

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 6

Rubrik: Aus Welt und Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

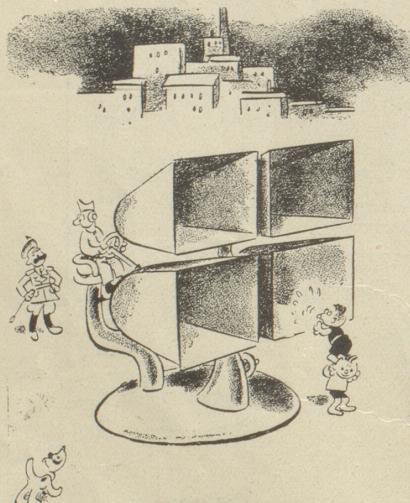
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

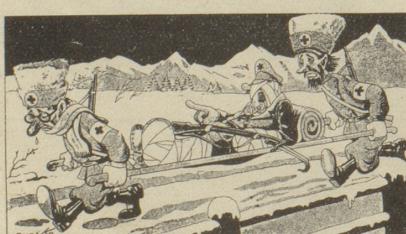
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hänsel und Gretel am Knusperhäuschen
 «Hast du auch deine Nährmittelkarte bei dir?»
 Deutscher Humor aus dem «Simplicissimus»



Horchgeräte
 «Herr Hauptmann, ein feindliches Geschwader nähert sich...»
 Italienischer Humor aus «Guerin Meschino»



Der Bolschewismus im Vormarsch:
 «So, und jetzt wollen wir den Süden erobern!»
 Italienische Satire aus «420, Florenz»



Aus Welt und Presse

Bearbeitet von Org.

Kondensierte Wochenschau des «Nebelspalter»

Eingefroren sind:

diverse Seen und Flüsse; das Quecksilber in den schwedischen und finnischen Thermometern, da es bei 390 C unter dem Gefrierpunkt erfriert;

nach einer Luzerner Zeitung soll ein Alkoholbarometer in Telnesse an der norwegisch-schwedischen Grenze sogar 49 Celsiusgrade unter Null angezeigt haben. (Wir fragen uns, ob bei der Temperatur nicht die Hirnsubstanz einzufrieren beginnt oder ob nach skandinavischer Physik wirklich das Barometer die Kältegrade und das Thermometer den Luftdruck mißt);

mindestens zwei russische Divisionen bei minus 51 Grad;

etliche Auslandguhaben; die Maginot- und Siegfriedlinien; verschiedene Fasnachtsprogramme.

Schnee- und Wetterbericht

Skiföhre günstig auf den sieben Hügeln Roms und an den Flanken des Vesuv. Der Schweiz. Hotelierverein will dagegen beim Bundesrat protestieren; doch hofft andererseits die einheimische Maschinenindustrie, Skilifts exportieren zu können.

Hitzewelle in Argentinien. 40 Celsiusgrade am Schaffen. Allein in Buenos Aires mindestens 21 Tote und weit über 130 Spitalkranken. Eisfabriken von der Menge belagert. Polizei schreitet ein. Natur-Eis wurde aus Neapel und Lissabon angeboten.

Schachspalte, Aufgabe Nr. 3013.
 Herrn Dr. B. gewidmet.

Die Bauern rücken vor — mit dem Milchpreis;

Rösselsprünge machte der Engländer E. Gordon Spencer (Lehrer am Lyceum Zuoz) im Gebiet des Zürichsees, um als Reitersmann Gaben für Finnland zu sammeln;

Die Dame beherrscht das Feld — beim Basler Tram;

Der britische Kriegsminister Hore-Belisha schachmatt.

Oeschtermannerheim

laufet des «Nebelspalters» Kurzschrift für die drei finnischen Generäle Oesch, Oestermann und Mannerheim.

General Oesch, der Chef des finnischen Generalstabes, entstammt bekanntlich einer aus der Schweiz ausgewanderten Familie. Unter seiner Leitung wurden die Feldzugspläne ausgearbeitet, deren heldenhafte Durchführung den asiatischen Ansturm bisher abwehrte.

General Oestermann hatte vor dem russischen Ueberfall die Leitung der finnischen Armee inne. Bei Ausbruch der Feindseligkeiten trat er freiwillig zu Gunsten Mannerheims zurück. Durch Oestermanns Tatkraft wurden die Bewaffnung der finnischen Armee und die Ausbildungsmethoden modernisiert.

Feldmarschall v. Mannerheim, der mit wenigen Hunderttausend Mann dem Anprall des 180-Millionen-Volks trotzt, war vor dem ersten Weltkrieg Offizier in der Armee des zaristischen Rußland, 1917, noch vor dem bolschewistischen Umsturz trat er von seinem Posten zurück, um sich in seiner engeren Heimat Finnland anzusiedeln. Im finnischen Freiheitskrieg von 1918 hat er sich bereits mit der Roten Armee auseinandergesetzt; nach dem Sieg, aus dem das heutige Finnland hervor-

ging, zog sich Mannerheim vom öffentlichen Leben zurück, blieb jedoch die höchste moralische Autorität der Armee. Die nach ihm benannte Verteidigungslinie auf der karelischen Landenge ist sein Werk. Nun hat der große Strategie in historischer Stunde erneut den Marschallstab zu glanzvoller Abwehr der russischen Invasion ergriffen.

Russen sprechen 141 verschiedene Sprachen!

Die Akademie der Wissenschaften der Sowjetrepubliken hat gelahrte Erhebungen über die Völker Rußlands und ihre Sprachen ange stellt. Es zeigte sich, daß das Reich Stalins bei weitem keine völkische Einheit darstellt, sondern sich mosaikartig aus zahlreichen Völkerschaften und Minoritäten zusammensetzt. Nicht weniger als 59 (= neunundfünfzig) Hauptvölker und 96 nationale Gruppen sprechen 141 verschiedene Sprachen. Die Mehrzahl der Völker haben ihre eigene Schriftsprache, viele angeblich erst seit der russischen Revolution. Einige der Völkerschaften umfassen nur einige hundert und die kleinste bringt es auf ganze 154 Personen.



Wie man sich Lebensraum verschafft!
 Schwedischer Humor aus «Söndagsnisse Strix»



Methode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich.
 Arnold Dettling Brunnen.